

Gemeinsame Pressemitteilung

Landesvertretung
Hessen

Presse: Nicola Veith

Fachhochschule Frankfurt am Main
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel.: 069/15 33 30 47
Fax: 069/15 33 24 03
veith@presse.fh-frankfurt.de
www.fh-frankfurt.de

Presse: Meinhard Johannides

Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Straße 9-11
60594 Frankfurt/M.
Tel.: 069/96 21 68 – 20
Fax: 069/96 21 68 – 90
meinhard.johannides@vdek.com
www.vdek.com

20. September 2012

Pflegebedürftig und trotzdem selbstständig?

vdek-Thementag an FH Frankfurt thematisiert häusliche Pflege

Frankfurt am Main, 20. September 2012. Ein Thementag zu „Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen Versorgung“ findet am Mittwoch, 4. Oktober 2012, von 11 bis 17 Uhr an der Fachhochschule Frankfurt am Main (FH FFM) statt. Veranstalter ist die vdek-Landesvertretung Hessen in Kooperation mit dem Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit der FH FFM. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldeschluss ist der 27. September 2012.

„Bedingt durch den demografischen Wandel steigt die Zahl der Pflegebedürftigen. Viele Menschen wollen jedoch auch im Alter so lange wie möglich in der vertrauten häuslichen Umgebung verbleiben“, so Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen. Dies stellt die pflegerische Versorgung vor große Herausforderungen. „Von den derzeit über 2,14 Millionen pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden knapp 70 Prozent zu Hause gepflegt, wobei nur etwa ein Drittel ambulante Pflegedienste in Anspruch nimmt. Doch auch die Angehörigen stoßen irgendwann an ihre Grenzen“, erklärt Prof. Dr. Michaela Röber, Prodekanin am Fachbereich 4 der FH FFM. „Die Pflege-Studiengänge der FH Frankfurt beschäftigen sich vor allem mit der Frage, wie Hilfe- und Pflegebedürftige möglichst lange selbstbestimmt und selbstständig leben können. Die Pflege braucht hier neue Konzepte, da das Gesundheitswesen immer noch zu arztzentriert und auf die Behandlung von Akuterkrankungen fokussiert ist.“

Referent/-innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis sprechen beim Thementag unter anderem über Perspektiven und Qualitätsaspekte der häuslichen Pflege, deren Vorteile und Risiken, finanzielle und organisatorische Hürden sowie neue Betreuungs- und Wohnformen für Pflegebedürftige. Danach folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Welchen Beitrag leisten Bürger, Politik und Institutionen im Rahmen der häuslichen Versorgung?“. Es nehmen unter anderem Jörg Osmers, Hessisches Sozialministerium, Dr. h. c. Jürgen Gohde, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Ulrich Schneekloth, TNS Infratest Sozialforschung, Bernd Tews, Bundesverband privater Anbieter Sozialer Dienste e. V., und Oliver Blatt, vdek-Zentrale, teil, so Claudia Ackermann vom vdek.

Termin: 4.10.2012, 11–17 Uhr

Veranstaltungsort: FH FFM, Campus Nibelungenplatz/Kleiststraße, Gebäude 1, 4. Stock, Raum 401

Anmeldung (bis 27.9.2012) und Infos zur Veranstaltung:

<http://www.vdek.com/LVen/HES/Presse/Termine/index.htm>

2.491 Zeichen mit Leerzeichen